

Fachliche Inhalte im Mittelpunkt



ZTM Siegbert Witkowski
QZ-Chefredakteur

Das Jahr 2020 stand zweifellos im Zeichen der Corona-Pandemie, die uns alle nachhaltig beeinflusst hat und auch zukünftig weitere Veränderungen in der Gesellschaft und der Arbeitswelt mit sich bringen wird. In einigen Bereichen der Geschäftswelt wurde das Virus zur Chance für Erneuerung und Fortschritt, in anderen Bereichen zu einem echten Ausbremsler oder sogar zum Vernichter.

Bei der QZ hat Corona vor allem Spuren im Arbeitsablauf hinterlassen. Glücklicherweise ist es im publizistischen Bereich gängig, digitale Medien zu nutzen; sie machen es möglich, von zuhause aus zu arbeiten und Besprechungen über das Internet zu organisieren. Der digitale Workflow, um im Fachjargon zu bleiben, hat sich überaus erfolgreich bei der QZ durchgesetzt. So konnten wir unser Magazin in einem sicheren Fahrwasser halten und zuverlässig erscheinen. Ebenfalls voll digital hat sich der QZ-Fachbeirat tapfer durch einige Onlinesitzungen gearbeitet, krisenfest und sehr effektiv. Hierfür an dieser Stelle herzlichen Dank für all die Anregungen und die Unterstützung für die kommenden Ausgaben. Das Jahr

2021 wird mit Schwerpunktausgaben wie 3-D-Druck, Aufstellkonzepten, Oberflächenveredelung und Werkstoffkonzepten wieder spannende und mitunter provokative Akzente setzen.

Der Quintessenz Verlag hat neben einigen Einschränkungen und Herausforderungen das Jahr 2020 auch dazu genutzt, positive Impulse zu setzen. So hat Verleger Christian Haase den Zahntechniker, Dentalingenieur und Journalisten Dan Krammer zum Kopf des Bereichs „Programmplanung Zahntechnik“ im Verlag berufen. Er wird neue Türen aufstoßen und als ausgewiesener Insider der Branche weiterführende Angebote rund um das Verlagsangebot der Zahntechnik initiieren. Wir freuen uns, Dan Krammer in der QZ als Autor begrüßen zu können und auf seine allseits viel geschätzten Beiträge rund um die moderne Zahntechnik.

In dem vor uns liegenden Jahr werden Corona und dessen Folgen sicher das Leben und Handeln weiterhin beherrschen. Für Labore, Zahnärzte und Industrie wird die IDS 2021 als internationale Leitmesse wieder beachtliche Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn auch in kleinerer und etwas gemischter, also „hybrider“ Form. Wie auch immer Sie sich im September entscheiden werden, nach Köln zu reisen oder auch nicht, die QZ wird in jedem Fall berichten. Fachlich relevante Inhalte der aktuellen Zahntechnik werden weiterhin das Markenzeichen der QZ sein.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2021!

Siegbert Witkowski